Mozarteumorchester Salzburg

Name der Organisation: Mozarteumorchester Salzburg
erfasst als: Orchester Ensemble
Genre: Klassik Neue Musik
Gattung(en): Orchestermusik
Bundesland: Salzburg
Website: Mozarteumorchester Salzburg

Gründungsjahr: 1908

Das Mozarteumorchester Salzburg geht auf den 1841 unter Mithilfe von Mozarts Söhnen Franz Xaver und Karl Thomas sowie seiner Witwe Constanze gegründeten „Dom-Musik-Verein und Mozarteum“ zurück. Seit 1908 trägt der Klangkörper offiziell den Namen „Mozarteumorchester“ – heute zählt er zu den führenden Symphonieorchestern Österreichs.

Das Mozarteumorchester ist Veranstalter zweier eigener Konzertreihen: die Sonntagsmatineen im Großen Festspielhaus bieten große Symphonik von der Klassik bis zur Gegenwart, interpretiert von bedeutenden Dirigenten und Solisten. Die Donnerstagskonzerte sind eine thematisch angelegte Konzertreihe, die eine spannungsreiche Balance zwischen berühmter Orchestermusik und Werken bietet, die es teils neu, teils erstmalig zu entdecken gilt. Im künstlerischen Mittelpunkt steht die Musik der Wiener Klassik, dennoch ist gerade bei den Sonntagsmatineen die stilistische Bandbreite groß wie etwa die Referenzaufführung von Messiaens Turangalîla-Symphonie im Frühjahr 2011 gezeigt hat. Darüber hinaus spielt das Mozarteumorchester in großen Opernproduktionen: Bei den Salzburger Festspielen leitete Ivor Bolton 2009 Haydns Armida und 2011 Tschaikowskis Iolanta mit Anna Netrebko und Piotr Beczala sowie Strawinskys Le Rossignol. 2008 und 2010 interpretierte das Orchester – ebenfalls mit Anna Netrebko in der Titelrolle – Gounods Roméo et Juliette unter Yannick Nézet-Séguin. Im Jahr 2012 war das Mozarteumorchester für Peter von Winters Oper Das Labyrinth oder Der Kampf mit den Elementen. Der Zauberflöte zweyter Theil im Rahmen der Salzburger Festspiele engagiert. 2013 spielte das Orchester Felix Mendelssohn Bartholdys Schauspielmusik im Rahmen von Shakespeares Ein Sommernachtstraum. Auch für das Salzburger

Landestheater spielt das Orchester die Musiktheatervorstellungen.

Einer der wichtigen konzertanten Fixpunkte sind die Mozart-Matineen bei den Salzburger Festspielen. Weiters stehen jährlich mehrere Konzerte im Rahmen der Salzburger Mozartwoche und für die Salzburger Kulturvereinigung auf dem Programm.

Ein Anliegen des Mozarteumorchesters ist die Arbeit mit jungen Musikfreunden: seit 2010/11 gibt es eine jährliche Schulpatenschaft, in der SchülerInnen durch interaktive Workshops, Probenbesuche und Schulkonzerte an klassische Musik herangeführt werden. Darüber hinaus brachte das Mozarteumorchester 2008 im Rahmen seines Jugendprojektes "2 ORCHESTRAS" sein erstes Auftragswerk für die Kombination professionelles Orchester und Jugendorchester zur Uraufführung. Das Projekt wurde 2010 mit einem Werk von Toshio Hosokawa fortgesetzt.

Auf seinen internationalen Tourneen repräsentiert das Mozarteumorchester Stadt und Land Salzburg und tritt als musikalischer Botschafter auf. Die Saison 2011/12 führte das Orchester nach Japan, Barcelona, Bilbao, Köln, Frankfurt und Baden-Baden. Im Herbst 2012 fand eine großangelegte Tournee durch China sowie ein Gastauftritt in Berlin statt. Am Osterwochenende 2013 spielte das Orchester zudem in Cuenca bei der 52. Semana de Música Religiose de Cuenca.

Das Orchester umfasst 91 Musiker und wurde von internationalen Gastdirigenten wie Giovanni Antonini, Robin Ticciati, Marc Minkowski, Yannick Nézet-Séguin, Mark Elder, Frans Bruggen, Andris Nelsons, Mark Wigglesworth und Thomas Dausgaard geleitet. Seit Beginn der Saison 2011/12 vertieft Trevor Pinnock als Erster Gastdirigent des Mozarteumorchesters seine Zusammenarbeit mit dem Orchester.

Dirigent:innen

Bolton Ivor (Chefdirigent)
Pinnock Trevor (Gastdirigent)

ehemalige Dirigent:innen
1969–1981 Leopold Hager (Chefdirigent)

Orchestermitglieder

Konzertmeister:innen
Tomasi Markus (erste Violine, Konzertmeister)
1999–heute Frank Stadler (1. Violine, Konzertmeister)
Riehle Marianne (erste Violine, Konzertmeisterin)

Violine 1
Bilo Johannes (Violine)
Sondeckis Paulius (Violine)
Comploj Lauro (Violine)
Steinbauer Andreas (Violine)
Elizabeth Wilcox (Violine)
Domonkos Enikö (Violine)
Binderis Leonidas (Violine)
Hébette Sophie-Belle (Violine)
Kaupp Michael (Violine)
Stiles Scott (Violine)
Briceño Irene Castiblanco (Violine)
Müller-Zhang Matthias (Violine)
Haberkern Mona (Violine)

Violine 2
Neumann Carsten (Violine)
Gansczyk Mona (Violine)
Smola Josef (Violine)
Hedenborg Stefan (Violine)
1983–heute Krall Johannes Violine)
Hebr Martin (Violine)
Hollinetz Rudolf (Violine)
Pokora Elzbieta (Violine)
Kugi-Krabatsch Claudia (Violine)
Keskeny Ferenc (Violine)

Viola
Radi Milan (Viola)
Kato Nobuya (Viola)
Birsak Rupert (Viola)
Paluch Roman (Viola)
Lindsberger Herbert (Viola)
Sugibayashi Toshie (Viola)
Schleifer Götz (Viola)
Sollak-Rauscher Eva (Viola)

Violoncello
1990–heute Pouget Marcus (1. Stimmführer, Solocellist (ab 2002))
Müller Susanne (Violoncello)
Simma Florian (Violoncello)
Prähauser Wolfgang (Violoncello)
Tomasi Margit (Violoncello)

Eger Ursula (Violoncello)

Kontrabss
Bürgschwendtner Brigitta (Kontrabass)
Bürgschwendtner Martin (Kontrabass)
Ruhland Stephan (Kontrabass)
Spitzer Wolfgang (Kontrabass)
Hehenberger Erich (Kontrabass)
Hinterholzer Martin (Kontrabass)

Harfe
Teufel-Lieli Katharina (Harfe)
Rehm Doris (Harfe)

Flöte
Hasse Ingrid (Flöte)
Krabatsch Bernhard (Flöte)
Rentsch Beatrice (Flöte)
Plasse Moritz (Flöte)

Oboe
Unterer Isabella (Oboe)
Malzer Reinhold (Oboe)
Calin Sasha (Oboe)
Longo Federica (Oboe)

Klarinette
Steiner Ferdinand (Klarinette)
Zimper Christoph (Klarinette)
Knogler Margarete (Klarinette)
Gutschy Reinhard (Klarinette)

Fagott
Tutzer Philipp (Fagott)
Bartlett Edward (Fagott)
Terzo Riccardo (Fagott)
Honda-Tominaga Yoshinori (Fagott)

Horn
Schwaiger Wilhelm (Horn)
Mácsai Zoltán (Horn)
Binniker Dieter (Horn)
Dorfmayr Peter (Horn)
Binder Werner (Horn)

Hauser Markus (Horn)

Trompete
Gerl-Navratil Wolfgang (Trompete)
Menth Gottfried (Trompete)
Pronebner Markus (Trompete)

Posaune
Winter Christian (Posaune)
Jauch Bernhard (Posaune)
Astner Christoph (Posaune)
Proschinger Gerhard (Posaune)

Tuba
Steinböck Josef (Tuba)

Perkussion
Aigmüller Andreas (Pauke, Schlagwerk)
Mitterlehner-Romm Michael (Pauke, Schlagwerk)
Steiner Andreas (Pauke, Schlagwerk)

ehemalige Orchestermitglieder

Helmut Zangerle (Solo-Flöte)
Karl Österreicher (Klarinette)
2008–2018 Johannes Moritz (Solo-Trompeter)
1985–2016 Monika Kammerlander (1. Violine, Konzertmeisterin)

© 2025. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: mica - music austria | über die Musikdatenbank | Impressum